

Vorlage-Nr. 14/1745

öffentlich

Datum: 02.12.2016
Dienststelle: Fachbereich 83
Bearbeitung: Herr Graß

Landschaftsausschuss	16.12.2016	empfehlender Beschluss
Landschaftsversammlung	21.12.2016	Beschluss

Tagesordnungspunkt:

Feststellung der Jahresabschlüsse 2015 der LVR-HPH-Netze und Beschluss über die Gewinnverwendung sowie die Entlastung des Betriebsausschusses

Beschlussvorschlag:

1. Feststellung der Jahresabschlüsse
Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 der LVR-HPH-Netze werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2015 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2015 festgestellt.

2. Gewinnverwendung
Die Gewinnverwendung soll bei den einzelnen LVR-HPH-Netzen wie folgt erfolgen:

2.1 LVR-HPH-Netz Niederrhein
Aus den vorhandenen Investitionsrücklagen wird ein Betrag von EUR 58.374,99 entsprechend den Abgängen und Abschreibungen auf das eigenfinanzierte Anlagevermögen entnommen sowie zusätzlich wird ein Betrag von EUR 772.000,00 EUR aus der Betriebsmittelrücklage entnommen. Aus dem im Jahr 2014 ausgewiesenen Jahresüberschuss wird ein Betrag von EUR 726,54 in die Pensionsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2015 in Höhe von EUR 7.068,75 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.2 LVR-HPH-Netz Ost
Mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von -795.093,74 EUR sowie dem Gewinnvortrag von 3.171,30 EUR zuzüglich einer Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 800.000,00 EUR wird ein Betrag von 1.085,09 EUR in die Pensionsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2015 in Höhe von 6.992,47 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.3 LVR-HPH-Netz West
Mit dem Jahresfehlbetrag zum 31.12.2015 in Höhe von -789.122,99 EUR sowie dem Gewinnvortrag von 1.526,51 EUR zuzüglich einer Entnahme aus der Gewinnrücklage in Höhe von 800.000,00 EUR wird ein Betrag von 878,09 EUR in die Pensionsrücklage nach EFOG eingestellt. Der verbleibende Bilanzgewinn 2015 in Höhe von 11.525,43 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Darüber hinaus werden 150.000,00 EUR aus der Gewinnrücklage in eine zweckgebundene Rücklage zur Finanzierung von Fahrzeugen eingestellt.

3. Entlastung des Betriebsausschusses
Dem Betriebsausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird gemäß § 9 Abs. 1 Nummer 3 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK.	nein
--	------

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Aktionsplanes für Gleichstellung, Familienfreundlichkeit und Gender Mainstreaming.	nein
--	------

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (lfd. Jahr):

Produktgruppe:	
Erträge: Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	Aufwendungen: /Wirtschaftsplan
Einzahlungen: Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:	Auszahlungen: /Wirtschaftsplan
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:	
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten	

L u b e k

Zusammenfassung:

Die Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West werden entsprechend den als Anlagen beigefügten Bilanzen zum 31.12.2015 und den Gewinn- und Verlustrechnungen 2015 festgestellt.

Den vorgesehenen Gewinnverwendungen wird zugestimmt und dem Betriebsausschuss für den Verbund Heilpädagogischer Hilfen wird Entlastung erteilt.

Begründung der Vorlage Nr. 14/1745:

Gemäß § 26 Abs. 1 S. 3 EigVO NRW leitet die LVR-Direktorin den Jahresabschluss und den Lagebericht nach Prüfung des Jahresabschlusses mit dem Ergebnis der Beratung des Betriebsausschusses für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen an die Landschaftsversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses weiter.

Gleichzeitig mit der Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 9 Abs. 1 Ziffer 3 der Betriebssatzung für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen über die Gewinnverwendung oder die Verlustbehandlung sowie über die Entlastung des Betriebsausschusses zu beschließen.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2015 der LVR-HPH-Netze Niederrhein, Ost und West erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft CURACON, Niederrheinstraße 16, 40474 Düsseldorf, im Auftrag der Gemeindeprüfungsanstalt NRW in Herne.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat allen geprüften Jahresabschlüssen und Lageberichten einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Festgestellt wurde, dass die Jahresabschlüsse insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des jeweiligen HPH-Netzes vermitteln.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung führte zu keinen Beanstandungen. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Der Betriebsausschuss hat in seiner Sitzung am 02.09.2016 die Jahresberichte und Lageberichte der LVR-HPH-Netze beraten und die empfehlenden Beschlüsse gefasst, die Jahresabschlüsse 2015 der LVR-HPH-Netze der Landschaftsversammlung Rheinland mit den Beschlussempfehlungen gemäß Vorlagen 14/1350, 14/1353 und 14/1354 zur Feststellung weiterzuleiten.

Den Betriebsleitungen wurde gemäß § 12 Abs. 3 Ziffer 16 der Betriebssatzung Entlastung erteilt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird, wie bisher, erst nach Feststellung der Jahresabschlüsse durch die Landschaftsversammlung entscheiden, ob die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilten Bestätigungsvermerke ergänzt werden.

Im Einzelnen wurden folgende Jahresergebnisse zum 31.12.2015 ausgewiesen:

	Jahresüberschuss-/ -fehlbetrag	Bilanzgewinn
LVR-HPH-Netz Niederrhein	- 888.931,92 €	7.068,75 €
LVR-HPH-Netz Ost	- 795.093,74 €	6.992,47 €
LVR-HPH-Netz West	- 789.122,99 €	11.525,43 €

Gemäß § 268 Abs. 1 HGB darf die Bilanz unter Berücksichtigung der vollständigen oder teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt werden.

Wird die Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt, so tritt an die Stelle der Posten „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ und „Gewinnvortrag/Verlustvortrag“ der Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“; ein vorhandener Gewinn- oder Verlustvortrag ist in den Posten „Bilanzgewinn/Bilanzverlust“ einzubeziehen und in der Bilanz oder im Anhang gesondert anzugeben.

Im Falle der LVR-HPH-Netze führt die „Entnahme aus der Rücklage“ bzw. die „Einstellung in die Gewinnrücklage“ zu einer teilweisen Verwendung des Jahresergebnisses.

In Vertretung

W e n z e l – J a n k o w s k i

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	2015 EUR	2014 EUR	Passiva	2015 EUR	2014 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.337,57	18.828,56	1. Festgesetztes Kapital	1.611.416,93	1.611.416,93
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	6.634.339,91	7.463.988,36
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.033.964,81	9.262.435,41	3. Bilanzgewinn	7.068,75	66.352,22
2. Außenanlagen	12.777,52	14.385,34		<u>8.252.825,59</u>	<u>9.141.757,51</u>
3. technische Anlagen	65.645,52	71.863,19	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	761.183,13	783.271,12	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	7.089.303,72	7.450.783,75
5. Fahrzeuge	167.035,87	290.094,66	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	10.061,73	13.461,25
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00		<u>7.099.365,45</u>	<u>7.464.245,00</u>
	<u>10.040.606,85</u>	<u>10.422.049,72</u>	C. Rückstellungen		
	<u>10.056.944,42</u>	<u>10.440.878,28</u>	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.729.719,00	2.712.508,00
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Rückstellungen	7.693.100,75	7.120.283,74
I. Vorräte				<u>10.422.819,75</u>	<u>9.832.791,74</u>
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	149,70	D. Verbindlichkeiten		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.507,40	256.742,67
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.405.806,12	6.222.620,36	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 172.507,40 (Vorjahr EUR 256.742,67)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	28.405,76	5.725,97
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	10.714.425,19	10.724.586,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 28.405,76 (Vorjahr EUR 5.725,97)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	649.341,52	736.700,09
3. Sonstige Vermögensgegenstände	370.265,61	179.011,10	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 649.341,52 (Vorjahr EUR 736.700,09)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			4. sonstige Verbindlichkeiten	375.010,20	311.246,27
	<u>16.490.496,92</u>	<u>17.126.217,46</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 375.010,20 (Vorjahr EUR 311.246,27)		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	208.641,27	181.963,81		<u>1.225.264,88</u>	<u>1.310.415,00</u>
	<u>16.699.138,19</u>	<u>17.308.330,97</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
E. Rechnungsabgrenzungsposten				<u>27.000.275,67</u>	<u>27.749.209,25</u>
1. andere Abgrenzungsposten	244.193,06	0,00			
	<u>27.000.275,67</u>	<u>27.749.209,25</u>			

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	50.057.624,74	47.665.102,77
2. sonstige betriebliche Erträge	2.194.014,44	2.324.535,21
	<u>52.251.639,18</u>	<u>49.989.637,98</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	33.488.766,78	32.046.946,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 2.470.247,47 (Vorjahr EUR 2.547.200)	8.955.538,82	8.166.588,25
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	943.420,19	966.842,00
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	730.716,72	710.041,83
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.941.504,05	1.533.911,28
	<u>3.615.640,96</u>	<u>3.210.795,11</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	681.821,80	583.197,46
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	218.980,83	369.251,35
7. Mieten, Pachten, Leasing	3.504.455,66	3.357.508,50
	<u>4.405.258,29</u>	<u>4.309.957,31</u>
Zwischenergebnis	<u>1.786.434,33</u>	<u>2.255.351,17</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung von Investitionten	803.623,72	1.137.283,66
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	736.410,12	765.760,39
	<u>1.540.033,84</u>	<u>1.903.044,05</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	803.623,68	1.137.283,66
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	683.058,90	730.646,87
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	740.545,09	586.167,13
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.893.544,14	1.708.682,83
	<u>4.120.771,81</u>	<u>4.162.780,49</u>
Zwischenergebnis	<u>-794.303,64</u>	<u>-4.385,27</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	14.187,68	144.143,14
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 10.555,01)		
- davon aus Abzinsung EUR 14.187,68 (Vorjahr EUR 144.143,44)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.815,96	132.823,44
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 108.815,96 (Vorjahr EUR 132.823,44)		
	<u>-94.628,28</u>	<u>11.319,70</u>
20. Jahresfehlbetrag	<u>-888.931,92</u>	<u>6.934,43</u>
21. Gewinnvortrag	66.352,22	68.354,59
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	830.374,99	62.539,85
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	726,54	71.476,65
24. Bilanzgewinn	<u>7.068,75</u>	<u>66.352,22</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2015

A k t i v a	2015 EUR	2014 EUR	P a s s i v a	2015 EUR	2014 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	17.125,47	0,00	1. Festgesetztes Kapital	5.151.222,53	5.151.222,53
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	1.426.576,77	2.225.491,68
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	20.708.480,17	21.210.819,44	3. Bilanzgewinn	6.992,47	3.171,30
2. Außenanlagen	23.732,34	17.663,41		<u>6.584.791,77</u>	<u>7.379.885,51</u>
3. technische Anlagen	31.389,16	33.356,58	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	458.030,11	482.425,40	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	15.211.914,58	15.665.827,94
5. Fahrzeuge	292.855,16	219.584,50	2. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	291.954,70	305.125,59
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00		<u>15.503.869,28</u>	<u>15.970.953,53</u>
	<u>21.514.486,94</u>	<u>21.963.849,33</u>	C. Rückstellungen		
	<u>21.531.612,41</u>	<u>21.963.849,33</u>	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.112.263,00	3.207.715,00
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Rückstellungen	5.585.890,36	5.922.923,40
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<u>8.698.153,36</u>	<u>9.130.638,40</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.223.714,92	4.154.511,76	D. Verbindlichkeiten		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195.251,38	300.483,11
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	6.208.336,11	7.708.959,82	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 195.251,38 (Vorjahr EUR 300.483,11)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	1.667,90	2.684,55
3. Sonstige Vermögensgegenstände	98.994,34	61.118,72	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.667,90 (Vorjahr EUR 2.684,55)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	1.016.314,24	1.072.413,91
	<u>10.531.045,37</u>	<u>11.924.590,30</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.016.314,24 (Vorjahr EUR 1.072.413,91)		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	79.873,46	68.530,62	4. sonstige Verbindlichkeiten	145.964,04	102.619,13
	<u>10.610.918,83</u>	<u>11.993.120,92</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 145.964,04 (Vorjahr EUR 102.619,13)		
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.480,73	4.682,89		<u>1.359.197,56</u>	<u>1.478.200,70</u>
	<u>32.146.011,97</u>	<u>33.961.653,14</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.975,00
	<u><u>32.146.011,97</u></u>	<u><u>33.961.653,14</u></u>		<u>32.146.011,97</u>	<u>33.961.653,14</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015 EUR	2014 EUR
1. Umsatzerlöse	33.311.918,48	32.207.859,50
2. sonstige betriebliche Erträge	1.999.141,87	2.051.165,08
	<u>35.311.060,35</u>	<u>34.259.024,58</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	21.843.452,72	20.965.370,40
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 2.008.321,80 (Vorjahr EUR 2.033.129,34)	6.227.132,21	6.340.827,51
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	756.265,67	736.767,61
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	662.832,18	553.802,22
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.578.703,04	1.411.669,97
	<u>2.997.800,89</u>	<u>2.702.239,80</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	611.509,42	582.961,36
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	294.424,95	295.926,79
7. Mieten, Pachten, Leasing	1.873.147,42	1.816.960,18
	<u>2.779.081,79</u>	<u>2.695.848,33</u>
Zwischenergebnis	<u>1.463.592,74</u>	<u>1.554.738,54</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionten	1.295.621,84	1.285.888,80
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	760.819,71	843.081,83
	<u>2.056.441,55</u>	<u>2.128.970,63</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.295.621,84	1.285.888,80
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	785.777,74	783.644,90
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	850.825,35	776.692,05
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.271.013,91	1.210.278,90
	<u>4.203.238,84</u>	<u>4.056.504,65</u>
Zwischenergebnis	<u>-683.204,55</u>	<u>-372.795,48</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	11.455,97	240,00
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 8.170,16 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Abzinsung EUR 3.277,26 (Vorjahr EUR 240,00)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	123.345,16	206.051,16
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 123.345,16 (Vorjahr EUR 206.051,16)		
	<u>-111.889,19</u>	<u>-205.811,16</u>
20. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>-795.093,74</u>	<u>-578.606,64</u>
21. Gewinnvortrag	3.171,30	63.983,27
22. Entnahme aus Gewinnrücklagen	800.000,00	520.000,00
23. Einstellung in Gewinnrücklagen	1.085,09	2.205,33
24. Bilanzgewinn	<u>6.992,47</u>	<u>3.171,30</u>

Bilanz zum 31. Dezember 2015

A k t i v a	2015	2014	P a s s i v a	2015	2014
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	475,43	1. Festgesetztes Kapital	5.873.477,30	5.873.477,30
II. Sachanlagen			2. Gewinnrücklagen	898.975,51	1.698.097,42
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	23.705.719,89	24.256.927,37	3. Bilanzgewinn	11.525,43	1.526,51
2. Außenanlagen	5.168,03	5.569,90		6.783.978,24	7.573.101,23
3. technische Anlagen	70.766,71	53.499,42	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens		
4. Einrichtungen und Ausstattungen	524.385,42	380.757,58	1. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	18.434.236,34	18.887.910,46
5. Fahrzeuge	141.116,85	157.370,17		18.434.236,34	18.887.910,46
	24.447.156,90	24.854.124,44	C. Rückstellungen		
	24.447.156,90	24.854.599,87	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.723.975,00	2.833.315,00
B. Umlaufvermögen			2. sonstige Rückstellungen	6.482.426,28	7.196.757,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				9.206.401,28	10.030.072,30
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.777.028,76	4.567.960,70	D. Verbindlichkeiten		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	219.766,48	206.083,59
- EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Forderungen gegen den Träger der Einrichtung und andere Einrichtungen des Trägers	5.257.716,78	7.833.598,34	EUR 219.766,48 (Vorjahr EUR 206.083,59)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			2. Verbindlichkeiten aus öffentl. Fördermitteln für Investitionen	110.792,97	46.295,42
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	271.532,59	267.701,49	EUR 110.792,97 (Vorjahr EUR 46.295,42)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr			3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger der Einrichtung und anderen Einrichtungen des Trägers	1.012.454,04	798.704,50
EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
	11.306.278,13	12.669.260,53	EUR 1.012.454,04 (Vorjahr EUR 798.704,50)		
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	177.521,59	196.158,59	4. sonstige Verbindlichkeiten	159.945,53	178.611,75
	11.483.799,72	12.865.419,12	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
			EUR 159.945,53 (Vorjahr EUR 178.611,75)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.345,04	7.400,29		1.502.959,02	1.229.695,26
	35.934.301,66	37.727.419,28	E. Rechnungsabgrenzungsposten	6.726,78	6.640,03
				35.934.301,66	37.727.419,28

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015	2014
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	43.034.656,83	41.614.966,43
2. sonstige betriebliche Erträge	2.050.057,23	1.979.010,05
	<u>45.084.714,06</u>	<u>43.593.976,48</u>
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	27.979.782,54	26.938.676,47
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung EUR 2.409.269,06 (Vorjahr EUR 2.378.660,94)	7.859.709,80	7.959.813,75
4. Materialaufwand		
a) Lebensmittel	837.950,34	828.735,88
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	901.063,40	925.102,67
c) Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	1.945.900,88	1.805.209,23
	<u>3.684.914,62</u>	<u>3.559.047,78</u>
5. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	780.533,50	706.788,50
6. Steuern, Abgaben, Versicherungen	373.685,28	351.394,43
7. Mieten, Pachten, Leasing	1.749.715,54	1.642.433,97
	<u>2.903.934,32</u>	<u>2.700.616,90</u>
Zwischenergebnis	<u>2.656.372,78</u>	<u>2.435.821,58</u>
8. Erträge aus öffentlicher und nicht-öffentlicher Förderung von Investitionten	1.641.666,75	1.408.695,10
9. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen	873.006,49	834.227,81
	<u>2.514.673,24</u>	<u>2.242.922,91</u>
10. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten	1.641.666,64	1.408.695,10
11. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	896.795,42	840.862,43
12. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.423.609,48	1.246.048,85
13. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	1.791.433,72	1.919.407,32
	<u>5.753.505,26</u>	<u>5.415.013,70</u>
Zwischenergebnis	<u>-582.459,24</u>	<u>-736.269,21</u>
14. Zinsen und ähnliche Erträge	640,90	41.785,17
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 7.921,38)		
- davon aus Abzinsung EUR 0,00 (Vorjahr EUR 32.788,59)		
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	207.304,65	200.838,97
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
- davon aus Aufzinsung EUR 207.304,65 (Vorjahr EUR 200.838,97)		
	<u>-206.663,75</u>	<u>-159.053,80</u>
16. Jahresfehlbetrag	<u>-789.122,99</u>	<u>-895.323,01</u>
17. Gewinnvortrag	1.526,51	48.634,25
18. Entnahme aus Gewinnrücklagen	800.000,00	850.000,00
19. Einstellung in Gewinnrücklagen	878,09	1.784,73
20. Bilanzgewinn	<u>11.525,43</u>	<u>1.526,51</u>